



# news

Tennisclub Oberhofen

Nr. 9, April 2011





# Natürliche Energie.

CO<sub>2</sub> reduzieren ist ein Kinderspiel. Fahren Sie mit Erdgas-Biogas.

sauber  
günstig  
sicher

[www.energiethun.ch](http://www.energiethun.ch)

**erdgas**   
**biogas**

energie thun

Liebe Mitglieder



Endlich, eine neue Sandplatzsaison steht vor der Türe und die Tennisanlage steht bereit! Die Anlässe der kommenden Saison können Sie dem Jahresprogramm auf Seite 16 und unserer Website entnehmen. Ich freue mich, dass unser Club in der kommenden Saison neu wieder mit drei Interclubmannschaften vertreten sein wird. Ich wünsche der neu gegründeten Mannschaft Herren Aktive 3. Liga in ihrer ersten Saison viel Glück!

Die Tennisanlage wurde in der vergangenen Saison gut besucht, erfreulich war die Beteiligung der jüngsten Clubmitglieder am Juniorenttraining vom Freitag Nachmittag, welches auch diese Saison wieder in der gleichen Form stattfinden wird. Ebenfalls nicht zu kurz kommen werden auch in dieser Saison die „kulinarischen Aktivitäten“. Der Sonntagsbrunch anlässlich des Clubturniers wird diesen Sommer wiederholt durchgeführt. Ich hoffe, dass möglichst viele Clubmitglieder am Clubturnier teilnehmen werden, eine gute Gelegenheit, mit anderen Leuten aus allen Stärke- und Altersklassen Tennis zu spielen.

In der letzten Saison wurden die Plätze durch etliche Gewitter strapaziert, in der Folge mussten die Linien korrigiert werden. Der scheidende Platzwart hatte in seiner letzten Saison mit den Folgen dieser Gewitter oft zu kämpfen. Ich danke Manfred Baumgartner für seinen geleisteten Einsatz für den TC Oberhofen! Gleichzeitig freue ich mich, Roland Fischer als neuen Platzwart begrüßen zu dürfen. Mehr zu seiner Person erfahren Sie auf Seite 13. Mit der diesjährigen Frühjahresinstandstellung wurden zusätzlich die Grundlinienbereiche der Plätze 1 und 2 saniert, um diese griffiger zu gestalten.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen guten Start auf den Sandplätzen und eine schöne, sportliche und unfallfreie Tennissaison!

Im Namen des gesamten Vorstandes

Der Präsident  
Martin Stauffer

WIR MÖCHTEN EINMAL  
ZUSAMMEN UM DIE  
GANZE WELT FLIEGEN.



Sparen für jeden Lebensraum.  
Wir unterstützen Sie dabei.

**Aus Erfahrung**



# Bericht des Spielleiters

## Saison 2010

Die Saison begann an einem wunderschönen Frühlingstag mit unserem Gongturnier. Es kamen begeisterte und tennishungrige Klubmitglieder zu diesem gemütlichen und abwechslungsreichen Anlass. Gesamthaft waren 16 Klubmitglieder von jung bis alt am Start. Nach einem ausgeklügelten Auswahlverfahren wurden die verschiedenen Doppel auserkoren. Am Anfang konnte man schon noch ein wenig die Wintersperre in den einzelnen Gelenken feststellen, aber je länger der Tag ging, umso fantastischere Ballwechsel konnten beobachtet werden. Es wurden 4 Runden in verschiedenen Paarungen gespielt. Die Rangliste entstand aufgrund der errungenen Games in den einzelnen Matches. Die meisten Punkte ergatterte sich Ruth. Aber an diesem Anlass geht es ja nicht unbedingt um das Gewinnen, sondern um sich wieder zu treffen und die Tennissaison einzuläuten. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für diesen gelungenen Start in die Saison 2010.

### **Interclubmeisterschaft 2010**

In diesem Jahr kämpften wieder zwei Teams um Punkte in der Interclubmeisterschaft. Die Jungsenioren hatten ein riesiges Verletzungspech und mussten sich mit stark reduzierter Mannschaft den schwierigen Aufgaben stellen. Alle einsatzfähigen Spieler taten dies mit Bravour und grossem Einsatz.

Leider reichte es am Ende der Saison nicht den Ligarhalt zu schaffen. Ich wünsche aber allen Verletzten, dass sie sich gut von ihren Verletzungen erholen haben und sie im nächsten Jahr wieder mittun können. Die Herren aktiv 2. Liga kämpften sich bis in die letzte Runde zum Aufstieg. Dort war aber dann Endstation. Ich gratuliere dieser Gruppe zu diesem guten Resultat und wünsche mir eine ähnliche Saison nächstes Jahr. Ausführliche Berichte über die Interclubsaison kann man in den Berichten der engagierten und tollen Captains nachlesen. Ihnen zwei (Stefan und Markus) gebührt ein spezieller Dank und ich hoffe, dass sie noch einige Jahre diese Aufgabe ausführen wollen!

### **Klubmeisterschaft 2010**

Die Klubmeisterschaft der Herren konnte dieses Jahr wieder nach dem gewohnten Ablauf durchgeführt werden. Es meldeten sich 16 Spieler für dieses Turnier an. Von Mitte Juni bis August wurden die Gruppenspiele in Eigenregie durchgeführt. Am 4./5. September trafen sich die Gruppenersten und -zweiten zu einem Finalturnier. Bei prächtigem Herbstwetter konnten die 3 Runden durchgeführt werden. Leider mussten zwei Spieler schon vor den eigentlichen Spielen forfait geben. Auch bei ihnen schlug das Verletzungspech zu. Schlussendlich setzten sich aber trotzdem die zwei Kronfavoriten durch. Im Final spielte Reto Hugentobler gegen Markus Jost. Der erste Satz ging glatt an den fittesten Jungsenior im ganzen Oberland mit 6:1. Nun erwachte aber der jüngere



## Klubturnier 2010

### Vierfinal:

Reto Hugentobler –	
William Studer	6:0; 6:0
Mathias Kobel –	
Kurt Bürgi	6:0; 6:1
Markus Jost –	
Marcel Zoss	wo.
Martin Stauffer –	
Bernhard Krebs	wo.

### Halbfinal:

Reto Hugentobler –	
Mathias Kobel	6:0; 6:0
Markus Jost –	
Martin Stauffer	7:6; 6:1

### Final:

Reto Hugentobler –	
Markus Jost	1:6; 6:2; 6:0

Schlägen die zwei nächsten Sätze nach Hause. Er gewann sie zu 2 und zu 0. Dieses Jahr war am Sonntag auch für die Zuschauer gut gesorgt. Der Brunch, organisiert vom Vorstand, erfüllte alle Wünsche und versüsste das Zuschauen noch viel mehr. Ich gratuliere allen Teilnehmern und freue mich auf das nächste Klubturnier mit genügend Teilnehmern. Genaue Resultate siehe oben.

### Smash & Food

Dieser Anlass fand auch dieses Jahr wieder reges Interesse und die einzelnen Organisatoren konnten viele Klubmitglieder bewirten. Ich persönlich war an zwei Anlässen dabei und genoss dabei ein schmelziges Raclette und ein köstliches Ris-

otto. Auf den Plätzen konnte ich spannende Spiele beobachten. Vielen Dank den jeweiligen Organisatoren und den Teilnehmern.

Bent Baeriswyl möchte ich danken für seinen wundervollen Einsatz mit den Kindern im Junioren-/Juniorinnentraining. Man kann nur bewundernd auf diese Arbeit von ihm schauen und ich hoffe, dass die Pläne von einer Junioren-Interclubmannschaft in naher Zukunft verwirklicht werden können.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Saison 2011 und freue mich auf einen warmen Sommer.

Der Spielleiter  
Mathias Kobel

# Neu: Outlander Navigator

BEST OFFER

Bonus

6'500.-



ab CHF 46'490.-\*

## Genial: Top Sondermodell.

- All Wheel Control 4WD, 156–170 PS
  - Automat: CVT (Benzin) oder SST (DID)
  - Navigation, Rückfahrkamera, Ledersitze, Glas-Schiebedach
  - 2.2 DID Diesel CHF 49'990.-\*, 2.4 Benzin CHF 46'490.-\*
- \*BEST OFFER, inkl. Nippon Bonus 5'500.- und Cash Bonus 1'000.-

## 2.9% Diamond Leasing\*\*

## MITSUBISHI Center Thun Spymag AG Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun

Telefon 033 222 90 60 - [spymag@bluewin.ch](mailto:spymag@bluewin.ch)

### ! Die günstigste Tankstelle in Thun !

[www.mitsubishi-motors.ch](http://www.mitsubishi-motors.ch)

Genial bis ins Detail.

\*Aktion BEST OFFER und 2.9% Leasing gültig bis 30.6.2011, Nettopreise inkl. 8% MwSt. \*\*2.9% Diamond Leasing: 48 Mt., 10'000 km/Jahr, Kautions mind. CHF 1'000.-, Vollkasko obligat. Cash Bonus nicht kumulierbar. MultiLease AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung führen kann. Normverbrauch: 2.2 DID Automat 156 PS, 7.2 L/100 km, CO<sub>2</sub> 189 g/km, Kategorie D



MITSUBISHI  
MOTORS

## Herren Aktive 2. Liga

Mit einer gewissen Unsicherheit ist unser Team in die Saison 2010 gestartet. Nach den klaren Niederlagen im letzten Jahr und dem daraus folgenden Abstieg in die 2.Liga haben uns zudem Reto Tschan und Matthias Noesberger Richtung TC Thun verlassen. Der Wegzug der Beiden hat unsere Mannschaft sicherlich geschwächt. Zwei stets erfolgreiche Doppel wurden auseinandergerissen und mussten neu gefunden werden. Nichtsdestotrotz behielten wir unsere positive Einstellung und haben uns das Erreichen der Aufstiegs Spiele zum Ziel gesetzt. Einen eventuellen Wiederaufstieg in die 1. Liga kam für uns in dieser Zusammensetzung aber nicht in Frage.

Bevor es aber ernsthaft zur Sache ging haben wir uns traditionell in einem 4-tägigen Trainingslager fit gespielt. Dieses Jahr hat uns Tinu in seine Résidence „Vue magnifique sur mer“ in der Nähe von Cap d'Agde eingeladen. Nochmals vielen Dank für diese Einladung. Wir fanden dort ideale Trainingsbedingungen mit offenen und gedeckten Hart- und Sandplätzen. Komisch, dass die Franzosen lieber auf Hartplätzen spielen. Uns sollte es Recht sein so hatten wir nie Probleme einen freien Sandplatz zu bekommen. Dass die Trainingseinheiten immer weniger und die kulinarischen Ausflüge immer mehr Zeit in Anspruch nehmen deutet auf einen schleichenden Alterungsprozess unserer Mannschaft hin.

Das erste Gruppenspiel wurde in Belp ausgetragen. Wir trafen dort auf eine mittelmässige 2. Liga Mannschaft und führten nach den Einzeln bereits mit 5:1. Das Fehlen von Reto, unserer Nummer 1, hatte somit keine negativen Auswirkungen. Ein Platzregen verhinderte das Austragen der Doppel. Diese wurden an den Ersatzdaten nachgeholt und konnten ebenfalls gewonnen werden. In der zweiten Runde trafen wir wiederum auswärts auf den Traditionsclub Sporting Bern. Die Partie verlief hier recht ausgeglichen. Nach den Einzeln stand es 3:3 und dank zwei gewonnenen Doppel konnten wir einen knappen 5:4 Sieg gutschreiben. Das letzte Gruppenspiel durften wir doch noch zu Hause austragen und siegten gegen Bolligen klar mit 7:2. Erfreulich war, dass fast alle Spieler ihre gleich klassierten Gegner geschlagen haben. Als Gruppenerster stand fest, dass das Saisonziel bereits erreicht wurde. Nach dem Motto „Der Appetit kommt beim Essen“ wollten wir unsere Chance auf weitere Partien nutzen. Mit Münsingen hatten wir einen erstaunlich schwachen Aufstiegsrundengegner zugelost bekommen und gewannen problemlos 6:0 (Doppel WO). Wir haben diesen Sieg als Revanche zur letztjährigen 9:0 Niederlage gegen das Münsinger 1. Liga Team betrachtet. Nun waren wir genau dort wo wir eigentlich nicht hin wollten – am Tor zur 1.Liga. Die klaren Niederlagen und die langen Anfahrtswege machten sich wieder in den Köpfen der Spieler breit. Es war somit nicht erstaunlich, dass

zuletzt nicht ganz jeder mit vollem Einsatz auf dem Platz stand. Am Schluss resultierte eine 6:3 Niederlage gegen den TC Schwarzwasser. Diesen Gegner hätten wir in Vollbesetzung, Reto hat uns zum zweiten Mal im Stich gelassen, und mit etwas mehr Kampfgeist geschlagen

Aus sportlicher Sicht dürfen wir mit der Saison sicherlich zufrieden sein. Die Ausfälle und die damit verbundene Suche nach Ersatzspielern war jedoch sehr mühsam. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei Gregor Bracher für seine spontane Aushilfe bedanken. Auch allen anderen Mannschaftsmitgliedern nochmals herzlichen Dank für die geleisteten Einsätze auf und neben dem Platz.

Markus Jost

## Jungsenioren 2. Liga

Wir haben uns mit hohen Erwartungen auf die Saison 2010 vorbereitet – zu Recht, waren wir doch von der Teamzusammensetzung her so stark wie nie zuvor! Aber eben, Papier ist geduldig, und erstens kommt es anders...

Unser Ziel für die Saison 2010 war klar: Für einmal nicht in die Abstiegsrunde, um dann dort doch noch den Ligaerhalt zu schaffen, sondern den zweiten oder gar ersten Rang innerhalb unserer Gruppe zu erreichen und dann mit dem sicheren

Ligaerhalt im Rücken entspannt die Aufstiegsspiele antreten. Wenn wir auf alle unsere Topspieler hätten zurückgreifen können, wäre dieses Ziel realistisch gewesen.

Leider sind dann bereits vor der ersten Begegnung drei unserer Topspieler für die ganze Saison ausgefallen. Trotz dieser schwierigen Situation erreichten wir den von uns schon fast abonnierten dritten Gruppenrang – immerhin, doch auch dieses Jahr mussten wir gegen den Abstieg kämpfen. Wir fuhren also topmotiviert und zuversichtlich nach Grindelwald. Doch leider hat es diesmal nicht geklappt, es war eng, doch es fehlten uns schlicht zwei, drei Trümpfe.

Dafür ist das Saisonziel für 2011 bereits klar: Wieder als komplette Mannschaft auftreten, motiviert und mit Freude Tennis spielen und dann mal schauen, was dabei herauskommt. Wir freuen uns, gemeinsam die nächste Saison zu bestreiten – da spielt es schlussendlich keine Rolle, in welcher Liga wir kämpfen!

Stefan Heusser



## Aussicht zum Träumen – Essen zum Geniessen

Lassen Sie sich mit köstlichen Fisch- und Fleischspezialitäten kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie die ersten Frühlingstage auf unserer wunderschönen Seeterrasse.

Schöne Lokalitäten für Ihre Familien- und Firmenanlässe laden zum gemütlichen Verweilen ein.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie M. Beutler und Team

Tel. 033 243 15 53  
laendte@bluewin.ch

# Zeit zum Grillen

## **Kennen Sie unser grosses Angebot?**

Wenn nicht, dann sollten Sie einmal vorbeischaun.

Wir stellen unsere Wurstwaren noch selber her, und dies vorwiegend mit Fleisch aus der Region.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Daniel Stulz**  
3653 Oberhofen, Tel. 033 243 15 48

**Metzgerei**

**Party-Service**

# Smash & Food

Nach wie vor ein sehr beliebter Anlass im Clubleben des TCO!

Jede Saison treffen sich Mitglieder und Freunde des Tennisclub Oberhofen an drei Smash & Food-Anlässen, welche in den Monaten Juni, Juli und September stattfinden. Es geht darum, in zusammengewürfelten Teams ein paar Sätze Tennis zu spielen und anschliessend in lockerer Runde zusammen zu sitzen. Bei einem guten Essen kann über Gott und die Welt philosophiert und allenfalls auch nur die Matchanalyse vorgenommen werden. Die Köche, welche sich aus Mitgliedern der Interclub-Mannschaften rekrutieren oder dem Vorstand angehören, lassen sich jeweils mit viel Fantasie ein Menu einfallen, welches der doch eher spartanischen



Kücheneinrichtung des Clubhauses gerecht wird. Am Anlass im Juni 2010 liess die Mannschaft der Aktiven ein Raclette auffahren. So war jeder Teilnehmer selber für seine Mahlzeit verantwortlich (mal abgesehen von den "Gschwellten"). Eine sehr gute Idee! Sogar die Temperatur hat sich dem Raclette angepasst. So war es doch ein recht frischer Abend und jeder und jede war froh um das mitgebrachte "Jäggli". Aber zum Glück blieb der befürchtete Regen aus.



Die Smash & Food-Anlässe sind auch eine gute Möglichkeit, Tennispartner oder Tennispartnerinnen zu finden und kennen zu lernen. In der Vergangenheit hat sich so manches Trainingsgespann gebildet. Insbesondere den Neumitgliedern im Club sind diese Abende wärmstens empfohlen.

Doris Wittwer

- Original-«Lido»-Schmelzbrötli
- Sa/So: Zopf am Meter
- Diverse Rahmtorten



Confiserie Tea Room

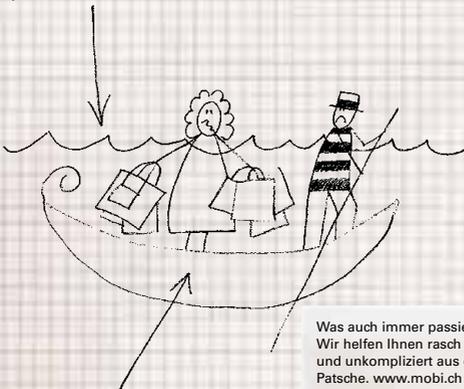
## BERGER

Staatsstrasse 4, 3653 Oberhofen,  
Telefon 033 243 13 32  
Donnerstags geschlossen

## Wussten Sie, dass

- wir ab **6.50 Uhr** geöffnet haben
- alles im Hause **gebacken** wird
- wir **ohne** chemische Hilfsmittel unsere **feinen Sachen** herstellen
- Konfekt und Pralinen **hausgemacht** sind
- wir spezielle **Crème-schnitten** anbieten
- wir eigene **Parkplätze** haben

Canale Grande



Grande Shopping

Was auch immer passiert:  
Wir helfen Ihnen rasch  
und unkompliziert aus der  
Patsche. [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Thun, Peter Bärtschi  
Bälliz 62, 3601 Thun  
Telefon 033 226 88 32, Mobile 079 257 24 20  
[peter.baertschi@mobi.ch](mailto:peter.baertschi@mobi.ch)

# Unser neuer Platzwart stellt sich vor



Name: Fischer  
Vorname: Roland  
Geboren am: 01.09.1951

Beruf: Sanitärmoniteur  
Servicetechniker Oel- und  
Gasheizzug

Arbeitgeber: Energie Thun "Markt und  
Kunden"

Wohnhaft: Spychertenstrasse 8  
3652 Hilterfingen

Meine Helferin oder Sicherheits-  
Beauftragte:

Name: Kyra  
Alter: 6 ½ Jahre

Kyra ist eine liebevolle Schäferhündin.

Wir beide freuen uns auf das neue Amt und hoffen, es zur Zufriedenheit von allen zu erledigen.

Im weiteren werde ich grüne Flyer im Clubhaus auflegen. Diese Flyer könnt Ihr benutzen um mir Eure Anliegen mitzuteilen oder mir allfällige Schäden an den Anlagen des TCO zu melden.

Mit freundlichen Grüßen  
Roland und Kyra

# Die Aktiven stellen sich vor

## Der Chef



Name/Vorname **Jost Markus**  
Alter: Auf dem Papier viel zu alt!  
Sein bester Schlag: Ist nicht der Service  
Seine Stärken: Wird nie müde und bringt alles zurück  
Seine Schwächen: Gewinnschlag fehlt  
Was er hasst: Sandalen und ärmellose T-Shirts auf dem Tennisplatz  
Klassierung R5

## Der Analytiker

Name/Vorname **Bühler Stefan**  
Alter: Viel älter als man ihm gibt  
Sein bester Schlag: Er analysiert ihn noch!  
Seine Stärken: Er wüsste eigentlich wie er gewinnen könnte. Oft tut er es!  
Seine Schwächen: Schleppt Steine statt zu trainieren.  
Was er hasst: Nasse T-Shirts!  
Klassierung R6



## Der Doppelspieler



Name/Vorname **Kobel Mathias**  
Alter: In den Knochen der Älteste  
Sein bester Schlag: Der Service, wenn er gelegentlich kommt.  
Seine Stärken: Verträgt den Grappa am besten.  
Seine Schwächen: Siehe bei den Stärken  
Was er hasst: Mondbälle!  
Klassierung R7

## Der Marathonläufer

Name/Vorname **Stauffer Martin**  
Alter: Haarpracht sagt nichts über das Alter aus  
Sein bester Schlag: Die hundertste Vorhand bei 45° im Schatten  
Seine Stärken: Bei Kilometer 39 ist er immer noch fit  
Seine Schwächen: Ist viel zu freundlich. Bälle die im Out sind darf man Out geben  
Was er hasst: Wenn die Bratwurst nicht schön gegrillt ist!  
Klassierung R5



## Der Junior



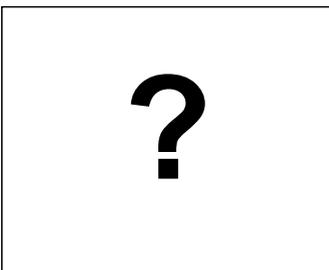
Name/Vorname **Hugentobler Reto "Hugi"**  
Alter: Galt lange als Juniorenförderung im Klub  
Sein bester Schlag: Gibt es nicht, alle sind gut.  
Seine Stärken: Will gewinnen – und gewinnt auch!  
Seine Schwächen: Wein, Weib und Gesang  
Was er hasst: Pizzen ohne Prosciutto  
Klassierung R4

## Der Boss

Name/Vorname **Boss Adrian**  
Alter: Jung  
Sein bester Schlag: Vorhand aus der Hüfte heraus  
Seine Stärken: Er ist die Ruhe selbst – neben dem Platz!  
Seine Schwächen: Geschwindigkeit!  
Was er hasst: Die hundertste Vorhand bei 45° im Schatten  
Klassierung R7



## Der Raucher



Name/Vorname **Dänzer Michael "Mike"**  
Alter: Wird auch älter  
Sein bester Schlag: Sucht ihn noch!  
Seine Stärken: Er hat ihn gefunden und nächste Saison wird er eingesetzt.  
Seine Schwächen: Nimmt im falschen Moment Ferien  
Was er hasst: Nichtraucherbars sind ihm ein Greuel  
Klassierung R8



# Jahresprogramm 2011

<b>16. April</b>	<b>Saisoneröffnung</b>
<b>1. Mai</b>	<b>Eröffnungsapéro</b> (ab 13 Uhr) Mit Doppel-Plauschturnier und Begrüssung der Neumitglieder. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
<b>Mai/Juni</b>	<b>Interclub</b> Die genauen Zeiten werden jeweils auf der Infotafel angegeben.
<b>Juni</b>	<b>Ausschreibung Klubturnier</b> Die Ausschreibung für die Einzel- Klubmeisterschaften findet im Mai statt (siehe Aushang im Klubhaus)
<b>Juni- September</b>	<b>Smash &amp; Food</b> (ab 18 Uhr) 6. Juni (Aktive) 4. Juli (Vorstand) 5. September (Jungsenioren) Die Anlässe finden bei jeder Witterung statt
<b>27./28 August</b>	<b>Finalturnier-Klubmeisterschaften</b> Mit Brunchbuffet am Sonntag, ab 10 Uhr



**vogt** elektro telematik  
hilterfingen

**beat vogt**

*el.-ing.htl*

*vogt elektro ag*

*schneckenbühlstrasse 1  
3652 hilterfingen*

*tel. 033 243 05 50*

*fax 033 243 05 52*

*info@vogt-elektro.ch*

*www.vogt-elektro.ch*

## Wichtige Adressen

### Präsident

Stauffer Martin  
Wiesenweg 25  
3652 Hilterfingen  
Tel G: 033 336 27 71  
Natel: 079 285 79 42  
E-mail: [info@wstaufferag.ch](mailto:info@wstaufferag.ch)

### Mitglieder / Lizenzen / Finanzen

Studer William  
Gümligenal 36  
3073 Gümligen  
Tel P: 031 931 64 72  
E-mail: [williamstuder@bluewin.ch](mailto:williamstuder@bluewin.ch)

### Spielleiter/Juniorenobmann

Kobel Mathias  
Wylstrasse 57  
3014 Bern  
Tel P: 031 332 18 12  
Natel: 079 370 24 89  
E-mail: [thisko@sunrise.ch](mailto:thisko@sunrise.ch)

### Platzwart

Fischer Roland  
Spychertenstrasse 8  
3652 Hilterfingen  
Natel: 079 754 44 22

### Tennislehrer (Clubtrainer)

Bent Baeriswyl  
Burgerstrasse 50  
3604 Thun  
Tel P: 033 336 83 83  
Natel: 079 334 76 37  
E-mail: [tennishalle-thun@vtxmail.ch](mailto:tennishalle-thun@vtxmail.ch)

[www.tenniscluboberhofen.ch](http://www.tenniscluboberhofen.ch)

### Dank an die Inserenten

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, denn ohne sie ist das TCO-News nicht realisierbar.

# Rückblick Kinder-Juniorentennis 2010



Gegenüber dem Vorjahr konnten wir zehn Trainings durchführen, also ein Training mehr. Mit 26 Kindern und Jugendlichen waren die Gruppen wiederum sehr gut besetzt. Da das Echo so gut ist, werde ich in diesem Jahr nochmals eine Stunde mehr anbieten.

Die Trainings werden also jeweils am

**Freitag  
von 13.15 – 18.15 Uhr**

stattfinden. Bald schon beginnt die neue Sommersaison. Am Freitag 6. Mai geht's los. Ich freue mich auf euch!

Bent Baeriswyl



# Ausblick TCO Kinder-Juniorentennis 2011

12 Lektionen à 60 Minuten

Jeweils Freitag

06. Mai  
20. Mai  
03. Juni  
17. Juni

13. Mai  
27. Mai  
10. Juni

19. August  
02. September  
16. September

26. August  
09. September

Kurskosten: Fr. 130.—

Bent Baeriswyl  
079 334 76 37



Ein bärenstarkes Team:  
Die Fritz Krebs & Co. AG heisst  
neu Bären Haustechnik AG

bären 

Zum Jahresanfang haben wir uns mit der Bären Haustechnik AG zusammengeschlossen. Gemeinsam sind wir bärenstark, wenn es um Energieeffizienz und erneuerbare Energien geht. Das Team der Fritz Krebs & Co. AG ist auch unter neuem Namen fest in der Thunersee-Region verwurzelt und gerne für Sie da.

**3608 Thun** Biergutstrasse 8, Tel. 033 244 60 00  
**3653 Oberhofen** Staatsstrasse 14, Tel. 033 244 50 62

[www.baeren-haustechnik.ch](http://www.baeren-haustechnik.ch)

Bärenstark mit



Heizung

Kälte

Sanitär

Lüftung

Gebäudeautomation

R E S T A U R A N T

---

*rebleuten*

---

O B E R H O F E N



**Restaurant Rebleuten · Ruth Amstutz  
Kupfergasse 5**

**3653 Oberhofen am Thunersee**

**Tel. 033 243 13 08**

**E-Mail: [info@rebleuten-oberhofen.ch](mailto:info@rebleuten-oberhofen.ch)**

**Web: [www.rebleuten-oberhofen.ch](http://www.rebleuten-oberhofen.ch)**

Eine freundliche Gaststube, die zu Kaffee und Gipfeli und Zeitung einlädt, zu einem nahrhaften und köstlichen Mittagessen oder zu einem erfrischenden Feierabendbier – sei es auf einen Schwatz oder auf eine Diskussion zur Lage der Nation: Hier lässt sich'sgut sein.